

---

**Produktname: CD316 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab08358**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung****Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,ELISA 1:10000-1:20000**tnis****Molekulargewicht** 65kDa**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	IGSF8 IGSF8; CD81P3; EWI2; KCT4; Immunoglobulin superfamily member 8; IgSF8; CD81 partner 3;
<b>Alternative Namen</b>	Glu-Trp-Ile EWI motif-containing protein 2; EWI-2; Keratinocytes-associated transmembrane protein 4; KCT-4; LIR-D1; Prostaglandin regulatory-like protein; PGRL; CD316
<b>Gen-ID</b>	93185.0
<b>SwissProt ID</b>	Q969P0
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von der internen Region des humanen IGSF8 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 451–500

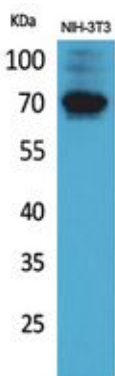
## Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der EWI-Subfamilie der Immunglobulin-Superfamilie. Mitglieder dieser Familie besitzen eine einzelne Transmembrandomäne, ein EWI-Motiv (Glu-Trp-Ile) und eine variable Anzahl von Immunglobulindomänen. Dieses Protein interagiert mit den Tetraspaninen CD81 und CD9 und reguliert möglicherweise deren Rolle bei bestimmten zellulären Funktionen, einschließlich Zellmigration und Virusinfektion. Das kodierte Protein kann auch als Tumorsuppressor wirken, indem es die Proliferation bestimmter Krebsarten hemmt. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten, die für dasselbe Protein kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Sep 2011], Domäne: Die Ig-ähnlichen C2-Typ-Domänen 3 und 4 sind für die Interaktion mit CD81 erforderlich. Funktion: Es kann eine Schlüsselrolle bei verschiedenen Funktionen spielen, die CD81 und CD9 zugeschrieben werden, wie z. B. der Befruchtung von Eizellen oder der Funktion des Hepatitis-C-Virus. Es kann die Proliferation und Differenzierung von Keratinozyten regulieren. Könnte ein negativer Regulator der Zellmotilität sein: Unterdrückt die T-Zell-Mobilität koordiniert mit CD81, assoziiert mit CD82, um die Migration von Prostatakrebszellen zu hemmen, reguliert die Reaggregation und Motilität epidermoider Zellen auf Laminin-5 mit CD9 und CD81 als Schlüssellinkern. Könnte auch eine Rolle bei Integrin-abhängigen Morphologie- und Motilitätsfunktionen spielen. Könnte an der Regulation des Neuritenwachstums und der Aufrechterhaltung des neuronalen Netzwerks im erwachsenen Gehirn beteiligt sein. Ähnlichkeit: Enthält 4 Ig-ähnliche C2-Typ-Domänen (Immunglobulin-ähnlich). Untereinheit: Interagiert direkt mit CD82, CD81/Tetraspanin-28 und CD9/Tetraspanin-29. Interagiert auch mit Integrin  $\alpha3/\beta1$  und Integrin  $\alpha4/\beta1$ . Gewebespezifität: Wird in Gehirn, Niere, Hoden, Leber und Plazenta exprimiert, mit moderater Expression in allen anderen Geweben. Nachweisbar auf der Mehrzahl der B-Zellen, T-Zellen und natürlichen Killerzellen, jedoch nicht auf Monozyten, polynukleären Zellen und Thrombozyten.

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von NIH-3T3-Zellen mit einem polyklonalen CD316-Antikörper. Der Sekundärantikörper wurde 1:20000 verdünnt.